Januar 2017
57. Jahrgang – Nr. 617

KOLPING

Mitteilungsblatt Kolpingsfamilie Laupheim e.V.

Die Macht des Lobes

Es gibt Dinge, die wir manchmal ungetan lassen, und es gibt Dinge, die wir manchmal ungesagt lassen. Aber ich nutze heute diese Gelegenheit, um Ihnen allen

ein frohes und wunderbares neues Jahr zu wünschen.

Im vergangenen Jahr haben Sie wahrscheinlich ebenso wie ich Höhen und Tiefen erlebt und freudige und traurige Erfahrungen gehabt.

Wir beginnen auch dieses neue Jahr mit neuen Vorsätzen, neuen Erwartungen und neuen Hoffnungen. Am Beginn dieses Jahres 2017 möchte ich Ihnen einige Vorschläge geben, die Ihnen vielleicht helfen können, ein friedliches und erfolgreiches Leben in Ihren Familien und Ihrem gesellschaftlichen Leben zu haben.

Einer der Schlüssel zum Erfolg besteht darin, gute Beziehungen zu haben. Eine der wichtigsten Weisen in unseren Beziehungen erfolgreich zu werden ist es, "Leben-Spendende" Personen für andere Menschen zu sein. Jeder Person, der wir begegnen, geben wir entweder etwas mehr Leben oder nehmen es ihr sogar etwas weg. Die Erfahrung haben Sie sicher auch schon gemacht: Es gibt Menschen, die Sie ermutigen können und es gibt andere, die Ihnen das Gefühl geben, weniger wert zu sein. Wirklich erfolgreiche Menschen sind diejenigen, die die Kunst beherrschen, andere Menschen aufzubauen.

Eine der wichtigsten Möglichkeiten zum Aufbau guter Beziehungen besteht darin, einen anderen Menschen zu loben. Durch das Lob befähigen und motivieren wir sie, anderen Gutes zu tun. Das verstärkt die Beziehung. Ich spreche nicht von den Leuten, die um des Lobes willen loben. Ich spreche von Menschen, die ehrlich andere loben. Belügen Sie sie nicht. Wenn jemand etwas falsch gemacht hat, kann man es ihm in angemessener Form sagen, aber wenn er etwas richtig gemacht hat, bestärkt und hilft ein Lob weiter.

Wenn Sie loben, wächst Ihre Beziehung, denn das Leben geschieht durch Beziehungen: in den Familien, bei Freunden und bei Mitarbeitern. Wenn wir anfangen, die Menschen für ihre guten Taten zu loben, dann vertiefen sich unsere Beziehungen.

Lob stärkt Beziehungen und macht dankbar. Wenn die Person geschätzt und gelobt wird, wird sie dankbar, weil sie weiß, dass Sie für sie sorgen, sie lieben und sie schätzen. So fällt jedes Lob als Freude und Geschenk auf Sie zurück.

Ist Ihre Frau fröhlich? Ist Ihr Mann liebevoll? Sind Sie mit Ihren Kindern zufrieden? Sind Ihre Mitarbeiter fleißig? Dann lassen Sie es sie wissen, dass Sie sie schätzen. Sagen Sie, dass Sie Ihre Frau mögen, weil sie so fröhlich ist. Sagen Sie, dass Sie Ihren Mann mögen, weil er liebevoll ist. Sagen Sie Ihren Kindern, wenn Sie mit ihnen zufrieden sind und Ihren Mitarbeitern, wenn sie fleißig sind. Ja und dann gibt es noch andere Möglichkeiten, die Ihnen einfallen können, z. B. ein Kuss oder ein Geschenk . . . Machen Sie es sich zum Ziel, Ihre Familie, Freunde und Mitarbeiter mindestens einmal pro Tag zu loben. Es dauert, braucht auch ein bisschen Training, aber es ist möglich und es lohnt sich. Wie immer Sie loben, Sie machen dadurch andere Menschen glücklicher, sicherer, dankbarer. Wenn Sie es auch so sehen, dann fangen Sie am besten heute damit an.

Möge jeder ihrer Tage im Jahr 2017 mit viel Glück, Liebe, Frieden und Wärme von Gott gesegnet sein.

Das wünscht Ihnen von Herzen Ihr Pfarrer Justin

Wir gratulieren . . .

. . . allen Mitgliedern, die im Monat **Januar** ihren Geburtstag feiern.

Besonders gratulieren wir unseren Mitgliedern **Eberhard Wilhelm** zum **82. Geburtstag** am 11. Januar, **Franz Blank** zum **83. Geburtstag** am 15. Januar, **Franz Wenger** am 17. Januar zum **75. Geburtstag, Helene Eisele** am 20. Januar zum **85. Geburtstag, Hans Graf** am 29. Januar zum **84. Geburtstag** und am **31. Januar** kann **Anna Mühlbacher** ihren **81. Geburtstag** begehen. Wir wünschen allen gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Allen Kranken wünschen wir alles Gute und baldige Genesung.

Dreikönigsjazz in der Mensa der Friedrich-Uhlmann-Schule

Am **Samstag, 7. Januar 2017** findet für alle Liebhaber der Dixie-Music unser traditioneller 3-Königs-Jazz statt. 3 Bands werden die **Mensa der Friedrich-Uhlmann-Schule** in bewährter Weise wieder in eine Jazzkneipe verwandeln. Veranstaltungsbeginn ist 20.00 Uhr, die Location ist bereits ab 19.00 Uhr geöffnet.

Einen schwungvollen Einstieg in den Abend bietet „Dixie Mobil“. Auch Arnfried Oehme und seine 13 Mannen warten im Stile von Fletscher Henderson auf, um dem geschätzten Publikum einen Einblick in den „Red Hot Jazz“ der 20er Jahre zu bieten. Nicht fehlen dürfen auch die „Gentlemen of Dixieland“. Diese Band, die Anfang 2006 gegründet wurde, besteht samt und sonders aus gestandenen Jazz-Musikern, welche sich teilweise bereits seit 30 Jahren kennen. Nicht nur aus diesem Grund ist sie ein Garant für ein breites und abwechslungsreiches Repertoire und unbändige Spielfreude. Der Höhepunkt des Abends ist dann erreicht, wenn die diversen Musiker in wechselnder Besetzung zu bekannten Ohrwürmern improvisieren.

Den Erlös dieser Benefiz-Veranstaltung erhält in diesem Jahr der Förderverein der Wielandschule Laupheim – Miteinander-Voneinander-Füreinander - e.V. Kaum zu glauben, aber es gibt in Laupheim tatsächlich Familien, deren finanzielle Nöte so groß sind, dass es für sie kaum möglich ist ihren Kindern während der Ganztagesbetreuung in der Wielandschule ein warmes, ausgewogenes Mittagessen in der Mensa zu ermöglichen.

Der Reinerlös des 3-Königs-Jazz 2017 kommt genau diesen Kindern und Jugendlichen zugute. Wir wünschen bereits jetzt allen einen guten Appetit!

Die Kolpingsfamilie übernimmt an diesem Event in bewährter Weise die Bewirtung des Publikums, so dass neben akustischen Genüssen auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt. Über rege Beteiligung freuen sich Musiker und die Kolpingsfamilie als Mitveranstalter und laden recht herzlich ein.

Martin Merkle

Politischer Frühschoppen

In langer Tradition veranstalten wir immer am Beginn eines Neuen Jahres einen politischen Frühschoppen mit Referenten aus Politik oder Wirtschaft. In diesem Jahr haben wir am **Sonntag, 15. Januar** unseren neuen Landtagsabgeordneten Thomas Doerflinger eingeladen.

Im März letzten Jahres hat er die Nachfolge von Peter Schneider angetreten. Entsprechend haben wir uns auch auf das Thema: „Baden-Württemberg nach der Landtagswahl 2016 – eine erste Bilanz aus meiner Sicht“.

Interessant wird sicherlich auch eine erste Bilanz von „Grün / Schwarz“ in der Landesregierung. Beginn ist 10.15 Uhr nach dem 9.00-Uhr- Gottesdienst.

Franz Martl

Kolping-Seniorenkreis

Krippen-Besichtigungsfahrt nach Günzburg

Der Kolping-Seniorenkreis lädt am **Mittwoch, 18. Januar** zu einer Krippen-Besichtigungsfahrt in das „Schwäbische Krippenparadies“ ein. Hierzu haben wir den Experten Helmut Gollmitzer aus Günzburg gewonnen. Zunächst besichtigen wir die Kirchenkrippen in Günzburg, nämlich St. Martin (Barockkrippe) und jene in der Frauenkirche. Die Kirche ist ein schönes Kleinod und wurde erbaut von Dominikus Zimmermann. Dann geht es weiter in die Kirche „Hl. Geist“; dort besuchen wir die Krippe in einer Kapelle am Stadtbach. Weiter auf dem Programm stehen die Kirchenkrippe in Reisensburg, eine Privatkrippe in Rettenbach sowie jene in der Kapelle. Einkehr ist in einem Gasthaus in Günzburg.

Abfahrt ist um 12.15 Uhr am Wasserturm, 12.20 Uhr an der Sana-Klinik und um 12.30 Uhr bei Reisebüro Reinalter. Die Kosten für Fahrt und Führung betragen 14,-- Euro je Teilnehmer. Anmeldungen auf der Liste im Kolpinghaus oder telefonisch bei Hans Süß, Telefon 8572.

Hans Süß

Betriebsbesichtigung bei der Fa. Kässbohrer

Skifahrer wissen es zu schätzen, wenn die Piste gut präpariert ist. Auch Langläufer lieben eine gut gespurte Loipe. Wenn uns dann die entsprechenden Fahrzeuge, die diese Arbeiten erledigen, zu Gesicht kommen, begegnet uns meistens ein Stück Heimat. Es sind Raupenfahrzeuge, auch Pistenbully genannt, die hier in Laupheim bei der Fa. Kässbohrer hergestellt werden. Zur Produktpallette der Firma gehören allerdings in geringerer Zahl auch noch weitere Geräte wie z. B. Strandreinigungsgeräte. Um über die Herstellung der Fahrzeuge mehr zu erfahren, bietet uns die Fa. Kässbohrer die Gelegenheit einer Betriebsbesichtigung und zwar am **Dienstag, 24. Januar ab 15.30 Uhr.** Damit die Besucher möglichst viel mitbekommen, muss die Zahl der Teilnehmer auf 20 Personen begrenzt werden.

Eine Anmeldung ist daher notwendig und wird von Max Maier ab **Montag, 9. Januar um 9.00 Uhr** unter der Tel. 07392/6353 entgegengenommen.

Max Maier

Wieder sehr erfolgreich: Unsere Nikolausaktion

Auch unsere Nikolausaktion 2016 konnte wieder erfolgreich abgeschlossen werden. In der Zeit von 4. bis 6. Dezember waren 6 Nikolauspaare unterwegs bei 83 Familien, Kindergärten, Kolping-Krabbel- und Bastelgruppe und dem Seniorenclub.

Das finanzielle Ergebnis beträgt **3.112.-- Euro.** Dabei sind auch großzügige Einzelspenden.

Herzlichen Dank an alle Nikoläuse und Knecht Ruprechts für ihren Einsatz. Es ist gar nicht immer so einfach, wenn der Termin unter der Woche ist, Leute im Berufsleben rechtzeitig auf die Nikolaustour zu bringen.

Ganz besonderen Dank an Isolde Süß für die Annahme der Anmeldungen und die Einteilung der Paare in ihre Gebiete, zudem auch für das Herrichten des anschließenden Vespers. Dank auch an den Chef-Nikolaus Stefan Eble, der immer das „Personal“ suchen muss; dabei ist es immer gut, wenn „alte Hasen“ noch einspringen können. Der finanzielle Erlös kommt ja unser Jahresaktion zu gute.

Franz Martl

Personelle Veränderung

Bei der Freitags-Krabbelgruppe hat es eine personelle Veränderung gegeben. Natalie Rommel hat aufgehört – ihr ganz herzlicher Dank für ihre bisherige Arbeit. Als neue Leiterinnen haben sich Annette Bischoff und Antje Held zur Verfügung gestellt und leiten ab sofort die Freitags-Krabbelgruppe. Den beiden herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit.

Neu-Johr !

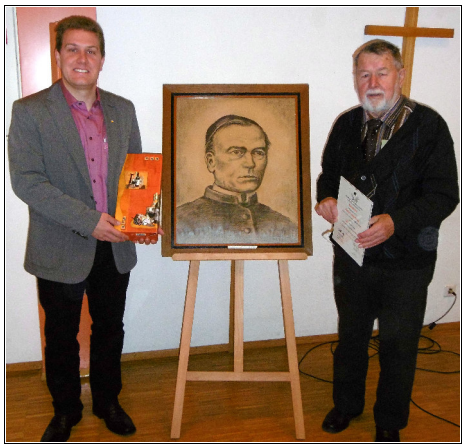
Des Johr wed seine Wege gehen,
gfonda hot;s sein alta Trott.
Was aus em wird, des wird ma sehen,
mol goht es Hüh ond mol goht's Hott.

Gnua hot ma von Feiertagen',
ond des beteuern Hinz ond Kunz.
Sie liegen', wird ma dankbar sagen,
nun Gottlob rom,weit henter uns!'

Es prägt eus nun das alt Bewährte,
dam ma sofort die Treue schwört.
Ma meidet täglich älls Verkehrte,
weil des nur unsre Kreise stört.

Des Johr hot scho an Land gewonna,
des sieht ma am Kalenderblatt.
Es hot sich auf sich selbst besonna,
ond zoigt, was es zu bieta hat.
A guets Nuis !

Hermann Kasper



Die Bilder von den Geehrten am Kolpinggedenktag 2016:

Für 65-jährige Mitgliedschaft bei der Kolpingsfamilie Laupheim wurde Robert Bloching geehrt, für 60-jährige Josef Braig, Werner Schöpperle, Paul Jäger, Gottfried Bruder, Franz Weckerle und Hans Ammann, für 50-jährige Treue zum Verein Otto Schneider, Hermann Kasper und Erich Steinle, für 40-jährige Mitgliedschaft Franz Blank und für 25-jährige Treue zur Kolpingfamilie Elisabeth Kranz und Martin Merkle. Die Ehrungen wurden durch den zweiten Vorsitzenden Fabian Ahlfaenger vorgenommen. Leider sind weitere Mitglieder, die geehrt werden sollten, nicht zur Feierstunde erschienen.

DANKE sagt die Kolpingfamilie

und die Verantwortlichen für die hervorragende Unterstützung der Bevölkerung . .

. . . bei den nachfolgend aufgeführten hervorragend verlaufenen Aktionen der Kolpingsfamilie in der Vorweihnachtszeit: Die Wunschbaum-Aktion mit 99 Wunschsternen für wirklich bedürftige Kinder in Laupheim und Umgebung (Bild nebenan), die heuer bereits zum dritten Mal federführend von Christine Merkle inszeniert wurde - auf unserem Bild mit einem Teil der Geschenkpakete. Die Geschenke wurden an Ursula Dreiz vom Kinderschutzbund übergeben, die die Verteilung der Pakete zusammen mit ihren Mitarbeiterinnen übernommen hat.

Eine weitere gelungene und bei allen Besuchten sehr gut aufgenommenen Aktion war unser Nikolaus-Gang. Auf dem Bild nebenan unsere „Sonntags-Gruppe“ von St. Nikolaus und Knecht-Rupprecht.

Bilder: Hans Süß

T E R M I N E Januar 2017

Samstag, 7. Januar, 20 Uhr Mensa der Friedrich-Uhlmann-Schule

3-Königs-Jazz mit 3 Bands

Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Fördervereins der Wielandschule Laupheim

Bewirtung durch die Kolpingsfamilie

Sonntag, 15. Januar, 10.15 Uhr, Kolpinghaus

Politischer Frühschoppen

mit Thomas Dörflinger, MdL

Thema: "Baden-Württemberg nach der Landtagswahl 2016 – eine erste Bilanz aus meiner Sicht !"

Mittwoch, 18. Januar, **Seniorentreff**

Krippen-Besichtigung in Günzburg

Nähere Info's und Anmeldung siehe Seite 2

Dienstag, 24. Januar, 15.30 Uhr

Betriebsbesichtigung bei Fa. Kässbohrer

Nur für Angemeldete

Samstag, 28. Januar, Treff 13.30 Uhr Kolpinghaus

Rodeln in Bad Hindelang (JErw.)

Näheres bei Marcel Gerum, Handy 0152/29735402

Kegelabende im Kath. Gemeindehaus

Schnaderclub:	Mittwoch, 11. und 25. Januar
Gruppe Erwachsene:	Donnerstag, 12. und 26. Januar
Schrubbs weg:	jeden Montag

Kolpingchor

Freitag , 13. und 27. Januar um 19.30 Uhr im Kolpinghaus.

Sportabende

freitags um 18.45 Uhr in der Bühler Halle.

Mutter-Kind-Krabbelgruppe

Gruppe 1: jeden Dienstag von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.
Gruppe 2: jeden Mittwoch von 9.30-11.30 Uhr im Kolpinghaus – UG.
Gruppe 3: jeden Freitag von 9.30-11.00 Uhr im Kolpinghaus – UG.

In 98 Paketen wurden die fast 2.000 Paar Schuhe von einem Arbeitsteam des Vereins verpackt und auf Paletten zum Abtransport bereitgestellt.

Kabarettabend mit „WaDaWidd“

Motto: „Hosch du mein Lacha oiba gseah“

am Dienstag, 21. Februar, 20.00 Uhr
im Kolpinghaus.

Kartenvorverkauf ab sofort bei der „Kronen-Brauerei“.
Eintrittspreis 5,-- Euro.

Aktion: „Mein Schuh tut gut !“

Beim Kolpingtag 2015 in Köln wurde erstmals eine Schuh-Sammelaktion durchgeführt. Das Ergebnis waren 25 000 Paar Schuhe; dieses Ergebnis gilt es bei dieser neuen Aktion zu übertreffen.

So wurde um den Kolpinggedenktag die neuerliche Sammelaktion gestartet. Ziel war: Jedes Mitglied bringt ein paar Schuhe. Wir hatten für unseren Bedarf am Kolpinghaus zwei Behälter für Schuhe aufgestellt. Was wir nicht bedacht und auch nicht damit gerechnet hatten: Der Aufruf in Mitteilungsblatt und in Presse hat alle Erwartungen übertroffen. Als Verantwortlicher musste Hans Süß oft 3-mal täglich die Behälter entleeren.

Von Köln aus war angedacht, die Schuhe in Kartons zu verpacken und an die Sortierstelle mit DHL zu senden. Es war für uns schnell absehbar, dass dies bei den Mengen, die bei uns abgegeben wurden, nicht möglich ist. Im Keller des Kolpinghauses lagen bald unübersehbar viele Schuhe. Am 12. und 13. Dezember haben jeweils sieben freiwillige Helfer die Schuhe in Kartons verpackt, auf 6 Paletten geladen und versandfertig gemacht. Am Schluss waren es 1.930 Paar Schuhe, die in 98 Kartons verpackt wurden und von einer Spedition nach einem Zwischenlager in der Kronenbrauerei abgeholt wurden. Der Rest Schuhe wurde zur „Aktion Hoffnung“ gebracht.

Allen Schuhspendern und auch der Presse vielen Dank. Ganz besonderen Dank an Hans Süß, der in diesen vier Wochen mehrmals täglich ins Kolpinghaus zum Leeren der Schuhtonnen musste, sowie Franz Martl, der für die Logistik verantwortlich zeichnete.

Wir haben im ganzen Zentralverband ein einmaliges Ergebnis erzielt.

Eine halbe Stunde für den Weltfrieden . . .
Miteinander beten - schweigen - singen

Ökumenische Friedensgebet am **Donnerstag, 5. Januar** im **Dreifaltigkeitskloster,** 19 Uhr.

Impressum:

Mitteilungsblatt der Kolpingsfamilie Laupheim e.V.;

erscheint jeden Monat kostenlos für die Mitglieder und Freunde des Vereins sowie per Mail an sonstige Interessierte.

Verantwortlich:
Fabian Ahlfaenger, 2. Vorsitzender

Zusammenstellung:
Hans Süß, Tel. 07392/8572
Mail-Adresse: hans.suess@gmx.de